

Der Städtepartnerschaftsverein Bad Liebenstein, der seit 1990 mit Melsungen und seit 1992 mit Tréon verschwistert ist, wählte im Dezember turnusmäßig einen neuen Vorstand. Der langjährige Vorsitzende, Frank Eberlein, dessen innigster Wunsch es war, die Amtsgeschäfte noch persönlich zu übergeben, wurde leider im Oktober 2016 nach langer Krankheit viel zu früh aus dem Leben gerissen. Sein aufopferungsvoller Einsatz für die Belange des Vereins und sein herzlicher menschlicher Umgang wurden am Wahlabend eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht. Die hohe Wahlbeteiligung und die Bereitschaft, aktiv das Vereinsleben insbesondere im Sinne Frank Eberleins fortzusetzen, machte sich letztendlich im Ergebnis der Wahl bemerkbar: Der neuen Vorsitzenden, Margit Bergmann assistieren zukünftig Karl Heinz Becker als Stellvertreter, Bodo Burmeister als Kassenwart und Cornelia Rönsch als Schriftführerin. Als Beisitzer werden Evelyn Klein, Ursula Eberlein und Endrik Müller fungieren. Die Aufgaben der Revision übernehmen wie gehabt Karin Schindhelm und Christine Biedermann. Im Rechenschaftsbericht für 2016, den Margit Bergmann noch als Stellvertreterin der abgelaufenen Wahlperiode gehalten hatte, wurden die umfangreichen Aktivitäten des Vereins und die vielfältigen Beteiligungen der Mitglieder aufgeführt – alles in allem zeigt es die erstaunliche Arbeit und Mitarbeit auf ehrenamtlicher Basis. Unser Bürgermeister, Dr. Michael Brodführer, der automatisch als Ehrenpräsident dem Städtepartnerschaftsverein angehört, hatte dankenswerter Weise die Erarbeitung eines neuen Satzungsentwurfes hilfreich unterstützt. Seine Worte unterstrichen die Bedeutung der Verschwisterung mit Melsungen und Tréon. Auch rein persönlich gesehen hat er in relativ kurzer Zeit das Verständnis insbesondere zu den französischen Partnern vertiefen können. Im Januar 2017 sollen die neue Satzung verabschiedet und das Konzept für das kommende Jahr festgelegt werden.